

 <p>Landesmuseum Württemberg, Stuttgart [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: Intaglio mit Wagenrennen</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 <a href="mailto:digital@landesmuseum-stuttgart.de">digital@landesmuseum-stuttgart.de</a></p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg</p> <p>Inventarnummer: KK grün 202</p>
---	--

## Beschreibung

Der ovale Ringstein aus orangerotem Karneol ist in einem neuzeitlichen Goldring gefasst und zeigt ein Wagenrennen in einem Circus bzw. Hippodrom. Unten sind vier Gespanne dargestellt, die hintereinander nach links fahren. Jedes besteht aus vier Pferden und einem Lenker mit den Zügeln mit der Rechten und einer Peitsche in der Linken. Oben ist die Mittelmauer (spina) des Circus dargestellt. Darauf befinden sich neun Objekte, in der Mitte ein schlanker Obelisk. Links und rechts der spina stehen die Wendemarken (metae). Die detailreiche und sorgfältige Arbeit nutzt das Bildfeld optimal, so entsteht eine perspektivische Wirkung. Der Stil weist in das erste bis zweite Jahrhundert n. Chr. Das Motiv des Circusrennens war ein beliebtes Motiv während der gesamten Kaiserzeit und Spätantike. Seit 1773 befand sich das Objekt im Palais der Gräfin Hohenheim, 1776 wurde es bei Lippert publiziert.

[Marc Kähler]

## Grunddaten

Material/Technik:	Karneol, Gold
Maße:	H. 1,18 cm, B. 1,74 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	Römisches Reich

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug]

wann

wer Franziska von Hohenheim (1748-1811)

wo

## Schlagworte

- Gemme
- Hauspferd
- Wagenrennen

## Literatur

- Lippert, Philipp Daniel (1776): Supplement zu Philipp Daniel Lipperts Dactyliotheek. Leipzig, S. 157, Nr. 387
- Wentzel, Hans (1955): Die mittelalterlichen Gemmen in der Stuttgarter Kunstammer. München, S. 29